



Beschlussvorlage

Betrifft:

Angebotsausweitung Linien 708 und 709

Fachbereich:

66 - Amt für Verkehrsmanagement

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Cornelia Zuschke

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 3	21.04.2026	Anhörung
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	13.05.2026	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der OVA der Landeshauptstadt Düsseldorf stimmt den in der Sachdarstellung beschriebenen Fahrplanmaßnahmen für die Linien 708 und 709 zu und beauftragt die Rheinbahn mit der Umsetzung dieser zum Fahrplanwechsel im September 2026.

Das veränderte Angebot der Linien 708 und 709 wird in den Nahverkehrsplan der Stadt Düsseldorf aufgenommen.

Sachdarstellung:

Zurzeit wird entlang der Parallelfahrbahn zur Völklinger Straße der Neubau für das vierzügige Luisengymnasium sowie für eine 3-Feld-Sporthalle auf dem weitgehend unbebauten Areal zwischen Auf'm Tetelberg und Südring sowie Völklinger Straße und Volmerswerther Straße in D-Bilk errichtet. Die Eröffnung soll zum Schuljahresbeginn 2026/27 erfolgen.

Die Schule wird mit dem ÖPNV primär über die Straßenbahnlinie 709 angebunden. Die Linie gehört zu den nachfragestärksten Linien in Düsseldorf und wird insbesondere im morgendlichen Berufs- und Schülerverkehr auf dem Streckenabschnitt zwischen Hbf und Südfriedhof stark frequentiert. Nach aktuellen Fahrgastzählungen sind im Zeitraum zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr durch den in der Hauptverkehrszeit angebotenen 5-Minuten-Takt zwar noch freie Kapazitäten auf der Linie 709 vorhanden. Diese Restkapazität kann den zusätzlich zu erwartenden Schülerverkehr jedoch nur eingeschränkt aufnehmen. Ohne eine entsprechende Erweiterung des Angebots ist daher auf der Linie 709 zwischen Düsseldorf Hbf und Südfriedhof mit punktuellen Überlastungen zu rechnen.

Auch im Zeitraum nach Schulende (zwischen 12:50 Uhr und 15:15 Uhr) ist von zusätzlichen, zeitlich gebündelt auftretenden Schülerverkehren auszugehen. Die Linie 709 verkehrt in diesem Zeitraum derzeit im 10-Minuten-Takt und wird erst ab ca. 15:00 Uhr auf einen 5-Minuten-Takt verdichtet. Bereits im Bestand weist die Linie 709 in der Mittagszeit eine hohe Auslastung auf. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass die vorhandenen Beförderungskapazitäten zum Schulschluss ebenfalls nicht ausreichen werden. Auch hier ist ohne Angebotsanpassung mit Überlastungssituationen zu rechnen.

Aufgrund der bereits heute hohen Auslastung des bestehenden ÖPNV-Angebots der Linie 709 besteht somit sowohl zum Schulbeginn als auch nach Schulende die verkehrsplanerische Notwendigkeit einer Taktverdichtung zur Erhöhung der Beförderungskapazitäten.

Fahrplanänderungen

Zum Beginn des Schuljahres 2026/27 bzw. mit dem Fahrplanwechsel am 02.09.2026 sind folgende Liniennetz- und Angebotsänderungen vorgesehen:

- Die an Schultagen zwischen Düsseldorf Hbf und Polizeipräsidium eingesetzten Verstärkerfahrten der Linie **708** werden zwischen ca. 07:00 Uhr und ca. 08:00 Uhr im 20-Minuten-Takt von der Haltestelle „Landtag/Kniebrücke“ über Stadttor, Bilker Kirche, D-Völklinger Straße S, Georg-Schulhoff-Platz bis zur Haltestelle „Südfriedhof“ verlängert. Diese Fahrten verkehren künftig als Linie 709. Die Haltestelle „Polizeipräsidium“ wird bei diesen Fahrten nicht bedient.

Inklusive des bereits bestehenden 10-Minuten-Taktes der 709 auf der Relation zwischen Gerresheim, Krankenhaus und Neuss und den Verstärkerfahrten der 709 (ebenfalls 10-Minuten-Takt) zwischen Staufenbergplatz und Südfriedhof verkehren somit in der morgendlichen Spitzenstunde 15 Fahrten je Richtung zwischen Düsseldorf Hbf und der Haltestelle „Südfriedhof“.

- Die Linie **709** wird mittags ab Schulschluss an Schultagen bereits zwei Stunden früher im 5-Minuten-Takt verkehren (erste Fahrt ab (H) Südfriedhof um ca. 13:00 Uhr).

Im Busnetz (Linie 723 und Linie 726) wird derzeit kein Änderungsbedarf gesehen. Mit Umzug des Luisengymnasiums und des aufwachsenden Ganztagsbetriebs wird jedoch eine kontinuierliche Evaluation des Bedarfs und darauf aufbauend ggf. eine weitere Anpassung des Bus- und Straßenbahnangebots erfolgen.

Kosten

Mit den dargestellten Fahrplanmaßnahmen sind bei der Rheinbahn Mehrleistungen im Straßenbahnnetz in Höhe von ca. 20.500 km/Jahr verbunden.

Im Wirtschaftsplan 2026 der Rheinbahn sind innerhalb der summierten Kilometerleistung auch Angebotsausweitungen enthalten. Die Fahrplanmaßnahmen können daher im Wirtschaftsplan dargestellt werden.